

Burggemeinde Brüggen

Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2018



Burggemeinde Brüggen

Brüggen, 24. August 2021

Aufgestellt:

Mankowski
Kämmerer

Bestätigt:

Gellen
Bürgermeister

Gesamtbilanz
Burggemeinde Brügglen zum 31.12.2018

AKTIVA	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. Anlagevermögen		112.588.338,56		109.613.866,75	1. Eigenkapital	59.952.522,99	59.654.614,61
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		201.107,90		196.403,20	1.1 Allgemeine Rücklage	55.423.654,28	55.530.893,66
1.2 Sachanlagen		110.912.493,95		107.993.488,57	1.2 Ausgleichsrücklage	1.953.954,08	1.064.625,77
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.788.064,89		12.577.183,24		1.3 Ergebnisvorträge	1.294.189,42	541.612,50
1.2.1.1 Grünflächen	5.302.923,92		5.101.933,75		1.4 Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag	478.665,10	1.714.404,68
1.2.1.2 Ackerland	2.123.334,32		2.092.883,67		1.5 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	802.060,11	803.078,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.276.085,66		4.269.937,32		2. Sonderposten	31.653.497,25	30.073.825,94
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.085.720,99		1.112.428,50		2.1 für Zuwendungen	21.795.295,46	20.805.051,91
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	41.071.769,17		37.955.871,85		2.2 für Beiträge	8.157.798,97	8.293.743,34
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	994.825,91		1.020.675,25		2.3 für den Gebührenaussgleich	574.351,43	172.587,74
1.2.2.2 Schulen	14.442.376,24		14.538.889,81		2.4 Sonstige Sonderposten	1.126.051,39	802.442,95
1.2.2.3 Wohnbauten	2.033.463,73		2.096.615,82		3. Rückstellungen	9.845.822,23	9.379.660,87
1.2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	23.601.103,29		20.299.690,97		3.1 Pensionsrückstellungen	8.841.010,00	8.504.603,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	40.214.985,66		40.156.038,56		3.2 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	6.000,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.811.036,50		10.651.068,45		3.3 Steuerrückstellungen	243.952,20	220.956,96
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	851.755,33		875.738,01		3.4 Sonstige Rückstellungen	760.860,03	648.100,91
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.681.680,13		10.406.260,18		4. Verbindlichkeiten	29.614.392,37	23.915.399,04
1.2.3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.867.334,51		18.216.217,39		4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.179,19		6.754,53		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.893.401,60	18.799.328,75
1.2.4 Gebäude auf fremden Grund und Boden	69.641,05		75.032,61		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	243.119,00	246.369,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.576,00		2.576,00		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.107.752,19		11.244.020,51		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088.055,75	2.206.422,94
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.157.921,79		1.995.756,67		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.499.783,20		3.987.009,13		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.513.107,39	1.696.007,54
1.3 Finanzanlagen		1.474.736,71		1.423.974,98	4.8 Erhaltene Anzahlungen	876.708,63	967.270,81
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.562.916,47 €	1.542.564,80
1.3.2 Übrige Beteiligungen	651.767,27		629.005,54				
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	797.489,44		769.489,44				
1.3.4 Ausleihungen	480,00		480,00				
1.3.4.1 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00		0,00				
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	480,00		480,00				
2. Umlaufvermögen		19.802.640,15		14.763.749,54			
2.1 Vorräte		2.951.665,70		2.442.658,77			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	161.947,07		125.749,55				
2.1.2 Waren (auch Grundstücke des Umlaufvermögens)	2.789.718,63		2.316.909,22				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.172.033,28		4.422.933,37			
2.2.1 Forderungen	4.660.539,78		3.976.810,21				
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	511.493,50		446.123,16				
2.3 Liquide Mittel		11.678.941,17		7.898.157,40			
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		238.172,60		188.448,97			
Gesamtsumme		132.629.151,31		124.566.065,26	Gesamtsumme	132.629.151,31	124.566.065,26

**Burggemeinde Brüggem
Gesamtergebnisrechnung 2018**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.649.830,18	19.083.886,93
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.828.057,67	5.267.921,35
3	Sonstige Transfererträge	74.411,10	177.383,53
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.453.658,08	5.027.313,69
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.207.509,26	9.276.097,55
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	817.666,73	1.951.314,12
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.064.790,50	1.709.350,12
8	Aktivierete Eigenleistungen	64.380,28	58.306,20
9	Ordentliche Gesamterträge	44.160.303,80	42.551.573,49
10	Personalaufwendungen	-10.220.610,68	-10.214.776,25
11	Versorgungsaufwendungen	-710.022,32	-390.758,14
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.724.167,17	-7.464.038,85
13	Bilanzielle Abschreibungen	-3.553.225,60	-3.480.549,38
14	Transferaufwendungen	-16.297.603,10	-15.819.619,95
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.618.671,47	-2.997.486,15
16	Ordentliche Gesamtaufwendungen	-43.124.300,34	-40.367.228,72
17	Ordentliches Gesamtergebnis	1.036.003,46	2.184.344,77
18	Finanzerträge	7.767,25	8.053,33
19	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-447.455,05	-358.796,77
20	Gesamtfinanzergebnis	-439.687,80	-350.743,44
21	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	596.315,66	1.833.601,33
22	Außerordentliche Gesamterträge	0,00	0,00
23	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	0,00	0,00
24	Außerordentliches Gesamtergebnis	0,00	0,00
25	Gesamtjahresüberschuss/-fehlebetrag	596.315,66	1.833.601,33
26	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-117.650,56	-119.196,65
27	Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag der Burggemeinde Brüggem	478.665,10	1.714.404,68

**Gesamtanhang zum Gesamtabschluss
der Burggemeinde Brüggen
zum 31. Dezember 2018**

A. Allgemeine Angaben

Die Burggemeinde Brüggen hat zum 1. Januar 2009 das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) eingeführt. In den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW/ altes Recht) / Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW / neues Recht) ist ebenfalls geregelt, dass ein Gesamtabschluss aufgestellt werden muss.

Grundlage des Gesamtabschlusses bilden die geprüften Jahresabschlüsse der Burggemeinde Brüggen sowie ihrer verselbständigten Aufgabenbereiche im Konsolidierungskreis. Anschließend werden aus der Gesamtbilanz und der Gesamtergebnisrechnung die Erträge, Aufwendungen sowie Bilanzpositionen eliminiert, die allein innerhalb des Konsolidierungskreises wirksam werden (Konsolidierung). Schließlich sind für den Gesamtabschluss gem. § 49 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW / § 50 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW ein Gesamtanhang sowie ein Gesamtlagebericht unter Berücksichtigung der verselbständigten Aufgabenbereiche zu erstellen. Dem Gesamtabschluss ist darüber hinaus ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW beizufügen.

Der Inhalt des Gesamtanhangs wird in § 51 Abs. 2 und 3 GemHVO NRW / § 52 Abs. 2 und 3 KomHVO NRW geregelt. Demnach sind im Gesamtanhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für den Jahresabschluss sowie Haftungsverhältnisse und sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen und weitere erforderliche Erläuterungen in der Form darzulegen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Die Anwendung von zulässigen Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist im Einzelnen anzugeben. Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2/ 21) (DRS 2 / 21) beizufügen. Darüber hinaus ist dem Gesamtanhang gem. § 49 Abs. 3 und § 47 GemHVO NRW / § 50 Abs. 3 und § 48 KomHVO NRW ein Gesamtverbindlichkeitspiegel beizufügen.

B. Angaben zum Konsolidierungskreis

Grundsätzlich hat die Burggemeinde Brüggen gem. § 116 Abs. 2 GO NRW ihren Jahresabschluss sowie die Jahresabschlüsse aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form im Gesamtabschluss zu konsolidieren (Vollständigkeitsgrundsatz). Verselbständigte Aufgabenbereiche, die für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzgesamtlage der Kommunen zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind, brauchen gem. § 116 Abs.3 GO NRW hingegen nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden.

Für den Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 sind die folgenden verselbständigten Aufgabenbereiche zu konsolidieren:

1. Voll zu konsolidierende Betriebe
 - Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
 - Bäderbetriebe Brüggen (Eigenbetrieb)
 - Gemeindewerke Brüggen GmbH
 - Burggemeinde Brüggen gGmbH
 - Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG
 - Brüggen.E-Netz Verwaltungs GmbH

Anmerkung: Die SGB-Service-Gesellschaft-Brüggen GmbH erfüllt grundsätzlich die Voraussetzungen für die Vollkonsolidierung, wird aber aufgrund untergeordneter Bedeutung zu fortgeführten Anschaffungskosten in den Gesamtabchluss einbezogen.

2. Nach der Equity-Methode zu konsolidierende Betriebe

Für den Gesamtabchluss erfüllen die von der Burggemeinde Brüggen gehaltenen Beteiligungen nicht die Voraussetzungen für eine Konsolidierung nach der Equity-Methode.

3. Übrige Beteiligungen

Alle übrigen Beteiligungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in den Gesamtabchluss einbezogen. Hierbei handelt es sich um die folgenden Beteiligungen:

- SGB Service-Gesellschaft-Brüggen GmbH
- WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
- GWG — Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG
- Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
- Zweckverband Euregio-Rhein—Maas-Nord

C. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Bei der Kapitalkonsolidierung wurde die Neubewertungsmethode gemäß § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW / § 51 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW i. V. m. § 301 Abs. 1 S. 2. Nr. 2 HGB angewandt. Nach dieser Methode erfolgt die Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem neu bewerteten Eigenkapital der Konzerntöchter. Die Grundlage der Wertansätze beruht auf dem Zeitpunkt des Anteilserwerbs. Für die Erstkonsolidierung wurden die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz der Burggemeinde Brüggen zum 01. Januar 2009 herangezogen, weil diese Zeitwerte im Rahmen der kommunalen Rechnungslegung fiktive Anschaffungskosten für den Eröffnungsbilanzstichtag gem. § 92 Abs. 3 GO NRW darstellen.

Bei der Vollkonsolidierung wurden sämtliche Vermögensgegenstände einschließlich stiller Reserven und Lasten, Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Erträge und Aufwendungen der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabchluss aufgenommen.

Die Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung und die sonstigen Beteiligungen werden mit ihren jeweiligen Beteiligungsbuchwerten als fortgeführte Anschaffungskosten der Burggemeinde Brüggen in der Gesamtbilanz dargestellt.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgte nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW / § 51 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW i. V. m. § 303 Abs. 1 HGB durch entsprechende Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen dem Konzern Burggemeinde Brüggen und den Tochterunternehmen sowie den Tochterunternehmen untereinander.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gem. § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW / § 51 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW i. V. m. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Erträge zwischen dem Konzern Burggemeinde Brüggen und den Tochterunternehmen sowie den Tochterunternehmen untereinander. Dabei wird von der Vereinfachungsregelung aus dem „Praxisleitfaden zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses“ (4. Auflage, September 2009 — im folgenden „Praxisleitfaden“) Gebrauch gemacht und weitestgehend von den Erträgen und Aufwendung der Burggemeinde Brüggen ausgegangen.

D. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzlich wurde der Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten Unternehmen wurden nach den jeweilig geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgestellt (HGB, PBV, EIGVO).

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung der allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 32 GemHVO NRW / § 33 KomHVO NRW.

E. Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung zw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abschreibbar, um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Altenheim Brüggen-Bracht GmbH hält folgende Beteiligung: 100,00 % - Anteile an der SGB- Service-Gemeinschaft-Brüggen GmbH EUR 25.000,00.

Die Burggemeinde Brüggen hält folgende Beteiligungen:

- 0,18 % — Anteile an der WFG — Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
- 1,43 % - Anteile an der GWG --- Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG
- 3,08 % - Anteile an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
- 3,00 % — Anteile an der Euregio rhein maas nord

Die Bewertung der sonstigen Ausleihungen erfolgt mit dem Nominalwert.

Vorräte

Die unter den Vorräten ausgewiesenen zur Veräußerung bestimmten Grundstücke wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag aktiviert. In einzelnen Konzerntochtereinrichtungen wurden zur Deckung des allgemeinen Kreditrisikos Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen nach betriebstypischen Berechnungen vorgenommen.

Der Forderungsbestand zum Abschlussstichtag basiert auf den entsprechend fortgeschriebenen Nennbeträgen der Forderungen.

Liquide Mittel

Die Bewertung erfolgte zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Bilanzposition sind alle geleisteten Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, ausgewiesen. Der Ausweis erfolgt zum Nennwert.

PASSIVA

Eigenkapital

Beim Eigenkapital werden die Positionen „Allgemeine Rücklage“, „Ausgleichsrücklage“, „Ergebnisvortrag“ und „Gesamtjahresergebnis“ unterschieden. Das „Gesamtjahresergebnis“ stellt im Rahmen des Gesamtabchlusses das Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung dar.

Beim Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter (EUR 802.060,11) handelt sich um die Anteile der RWE Deutschland AG an den E-Netz-Gesellschaften in Höhe von 25,1%.

Sonderposten

Unter den Sonderposten werden Zuwendungen Dritter und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, ausgewiesen.

Beim Sonderposten für Gebührenausschlag handelt es sich um einen Gebührenüberschuss aus dem Gebührenhaushalt für Niederschlagwasser, Schmutzwasser, Friedhöfe und Abfallbeseitigung, der in den Folgejahren verrechnet wurde.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach Maßgabe des § 36 GemHVO NRW / § 37 KomHVO NRW gebildet. Sie berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Zu den Pflichtrückstellungen der sonstigen Rückstellungen gehören gemäß § 36 Abs. 4 GemHVO NRW / § 37 Abs. 5 KomHVO NRW die Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlusstichtag noch nicht genau bekannt sind, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Dabei muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlusstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Übersicht der Verbindlichkeiten gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO NRW / § 48 Abs. 1 KomHVO NRW mit den jeweiligen Restlaufzeiten ist als Verbindlichkeitspiegel beigelegt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung wurden vereinnahmte Friedhofsgebühren für die Grabnutzung ausgewiesen, die Erträge in Folgejahren darstellen.

F. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtjahresergebnis 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Burggemeinde Brüggen	416.860,35
Bäderbetriebe Brüggen	-43.859,43
Gemeindewerke Brüggen GmbH	141.385,61
Altenheim Brüggen-Bracht GmbH	-45.239,75
Burggemeindehalle Brüggen gGmbH	-152.534,28
Brüggen.E-Netz-Verwaltungs GmbH	523.679,68
Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG	2.104,38
	<hr/>
	842.396,56
Ergebnis aus der Konsolidierung 2018	-246.080,90
	<hr/>
Gesamtjahresergebnis	596.315,66
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-117.650,56
	<hr/>
Gesamtjahresergebnis der Gemeinde Brüggen	478.665,10
	<hr/>

G. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Folgende Begriffe werden in dem Standard nach DRS 2 mit der angegebenen Bedeutung verwendet:

Zahlungsmittel sind Barmittel und täglich fällige Sichteinlagen. Zahlungsmitteläquivalente sind als Liquiditätsreserve gehaltene, kurzfristige, äußerst liquide Finanzmittel, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen.

Finanzmittelfonds ist der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Finanzschulden sind Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Kapitalsammelstellen und anderen Geldgebern sowie Anleihen, nicht jedoch Lieferanten- oder sonstige Verbindlichkeiten aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht dem Finanzmittelfonds oder der Finanzierungstätigkeit zugehören, sowie die Anlage von Finanzmittelbeständen (bspw. Wertpapieren des Umlaufvermögens ohne Handelsbestand), die nicht dem Finanzmittelfonds oder der Finanzierungstätigkeit zugehören.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden des Unternehmens auswirken.

Laufende Geschäftstätigkeiten sind die wesentlichen auf Erlöserzielung ausgerichteten zahlungswirksamen Tätigkeiten des Unternehmens sowie sonstige Aktivitäten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

Cashflows sind die einzelnen Netto-Zahlungsströme einer Periode aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Investitions- sowie aus Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzmittelfonds setzt sich entsprechend DRS 2 aus den liquiden Mitteln der Gesamtbilanz des Konzerns Burggemeinde Brüggen in Höhe von EUR 5.773.076,54 zusammen. Die Gesamtkapitalflussrechnung stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

	EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.956.927,46
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.646.222,87
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.470.079,18
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>3.780.783,77</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.898.157,40
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>11.678.941,17</u>

Die Gesamtkapitalflussrechnung ist als Anlage beigefügt.

H. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse, wie z.B. Ausfallbürgschaften für Unternehmen außerhalb des Vollkonsolidierungskreises bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Der Konzern Burggemeinde Brüggen macht von dem Wahlrecht, freiwillig einen Gesamtanlagenspiegel und eine Eigenkapitalveränderungsrechnung nach deutschem Rechnungslegungsstandard (DRS) 7 aufzustellen, keinen Gebrauch.

Brüggen, 24. August 2021

Aufgestellt:



Oliver Mankowski
(Kämmerer)

Festgestellt:



Frank Gellen
(Bürgermeister)

**Burggemeinde Brügglen
Gesamtverbindlichkeitspiegel 2018**

Anlage 3
zum Gesamtanhang

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von		
	EUR 1	bis zu 1 Jahr EUR 2	1 bis 5 Jahre EUR 3	mehr als 5 Jahre EUR 4
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.893.401,60	-803.565,19	6.351.644,02	19.345.322,77
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	243.119,00	243.119,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088.055,75	2.083.582,41	4.473,34	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.513.107,39	1.391.618,80	59.607,61	61.880,98
8. Erhaltene Anzahlungen	876.708,63	876.708,63	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	29.614.392,37	3.791.463,65	6.415.724,97	19.407.203,75

Nachrichtlich anzugeben:

**Haftungsverhältnisse aus der Bestellung
von Sicherheiten:**

z.B. Bürgschaften u.a. **0,00**

Gesamtkapitalflussrechnung nach DRS 2

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	596.315,66	1.833.601,33
2. + / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen	3.553.225,60	3.430.579,01
3. + / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	433.704,36	398.318,63
4. + / - Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0,00	0,00
5. + / - Zunahme/Abnahme von Sonderposten	1.579.671,31	-89.879,57
6. - / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.342.207,59	-1.652.071,42
7. + / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.136.218,12	1.017.953,14
8. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.956.927,46	4.938.501,12
9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	139.489,85	95.726,14
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.720.521,02	-5.822.382,17
11. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-37.188,82	-56.271,49
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-28.002,88	-436.207,35
14. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-6.646.222,87	-6.219.134,87
15. Auszahlungen an Unternehmenseigener und Minderheitsgesellschafter	-149.589,82	425.436,81
16. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.128.415,86	2.716.369,00
17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	3.491.253,14	263.908,80
18. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	4.470.079,18	3.405.714,61
19. = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.780.783,77	2.125.080,86
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.898.157,40	5.773.076,54
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.678.941,17	7.898.157,40



Burggemeinde Brüggen

Gesamtlagebericht der
Burggemeinde Brüggen zum
31.12.2018

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Allgemeine Angaben	Seite 3
2. Kurzbeschreibung der Burggemeinde Brüggen	Seite 4
3. Ertrags- Finanz- und Vermögenslage sowie bedeutsame Kennzahlen	Seite 7
4. Besondere Sachverhalte mit möglichen Auswirkungen auf die Burggemeinde Brüggen	Seite 9
5. Chancen und Risiken für die zukünftige Gesamtentwicklung der Burggemeinde Brüggen	Seite 9
6. Angaben über die Verantwortlichkeiten gem. § 116 Abs. 6 GO NRW	<u>ANLAGE 1</u>

Gesamtlagebericht die geforderten Bestandteile in einer aus den vorgenannten Gründen verkürzten Form dargestellt. Je näher die Gesamtabschlüsse an das aktuelle Haushaltsjahr geraten, werden auch die Lageberichte umfangreicher und bedeutsamer ausfallen.

2. Kurzbeschreibung der Burggemeinde Brüggen:

Brüggen ist eine Gemeinde in der Region Niederrhein im Westen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und eine kreisangehörige Gemeinde des Kreises Viersen im Regierungsbezirk Düsseldorf. Seit 19. März 2012 darf Brüggen den offiziellen Zusatz Burggemeinde führen.

Die Burggemeinde Brüggen liegt im Naturpark Maas-Schwalm-Nette und besteht im Wesentlichen aus den 3 Ortsteilen Bracht, Brüggen und Born. Die Gesamtgemeinde hat derzeit 17.006 Einwohner (Stand August 2021) auf einer Gemeindefläche von 61,201 Km².

In der Burggemeinde werden 1.398 Schüler (Stand August 2020) an drei Grundschulen und einer Gesamtschule (2 Standorte) beschult. Zudem gibt es in Brüggen insgesamt zehn Kindergärten.

Bürgermeister ist seit dem 15. Juni 2014 Frank Gellen (CDU).

Der Gemeinderat hat seit dem 25. Mai 2014 insgesamt 38 Sitze, welche folgendermaßen verteilt sind:

CDU: 18 Sitze

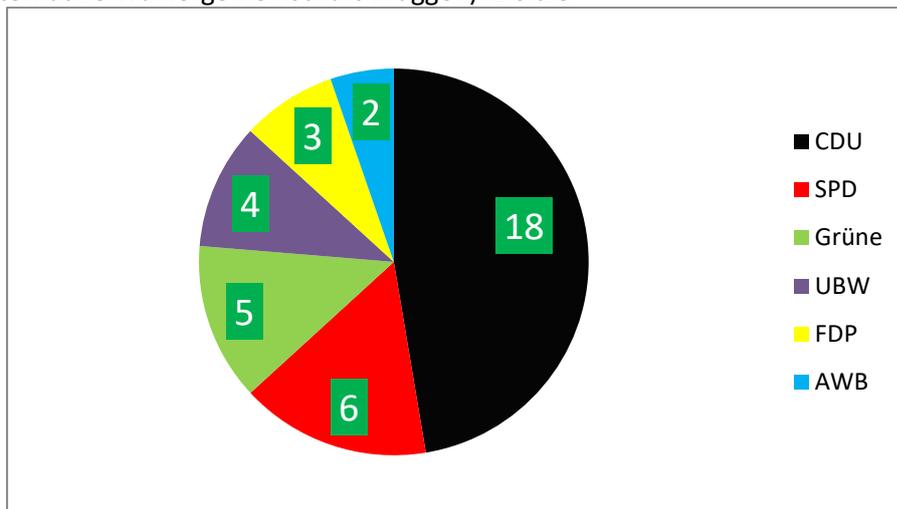
SPD: 6 Sitze

Grüne: 5 Sitze

UBW (Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft): 4 Sitze

FDP: 3 Sitze

AWB (Alternative Wählergemeinschaft Brüggen): 2 Sitze



Aufgrund der zeitlichen Überschneidung mit einer weiteren Kommunalwahl ist nachfolgend die Verteilung (34 Sitze) seit der letzten Kommunalwahl (13. September 2020) aufgeführt:

CDU: 14 Sitze

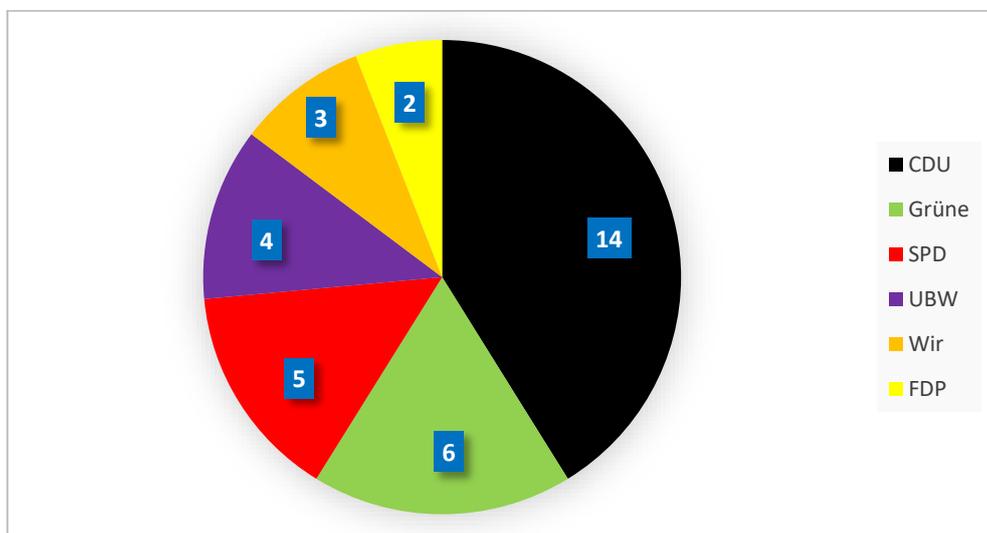
Grüne: 6 Sitze

SPD: 5 Sitze

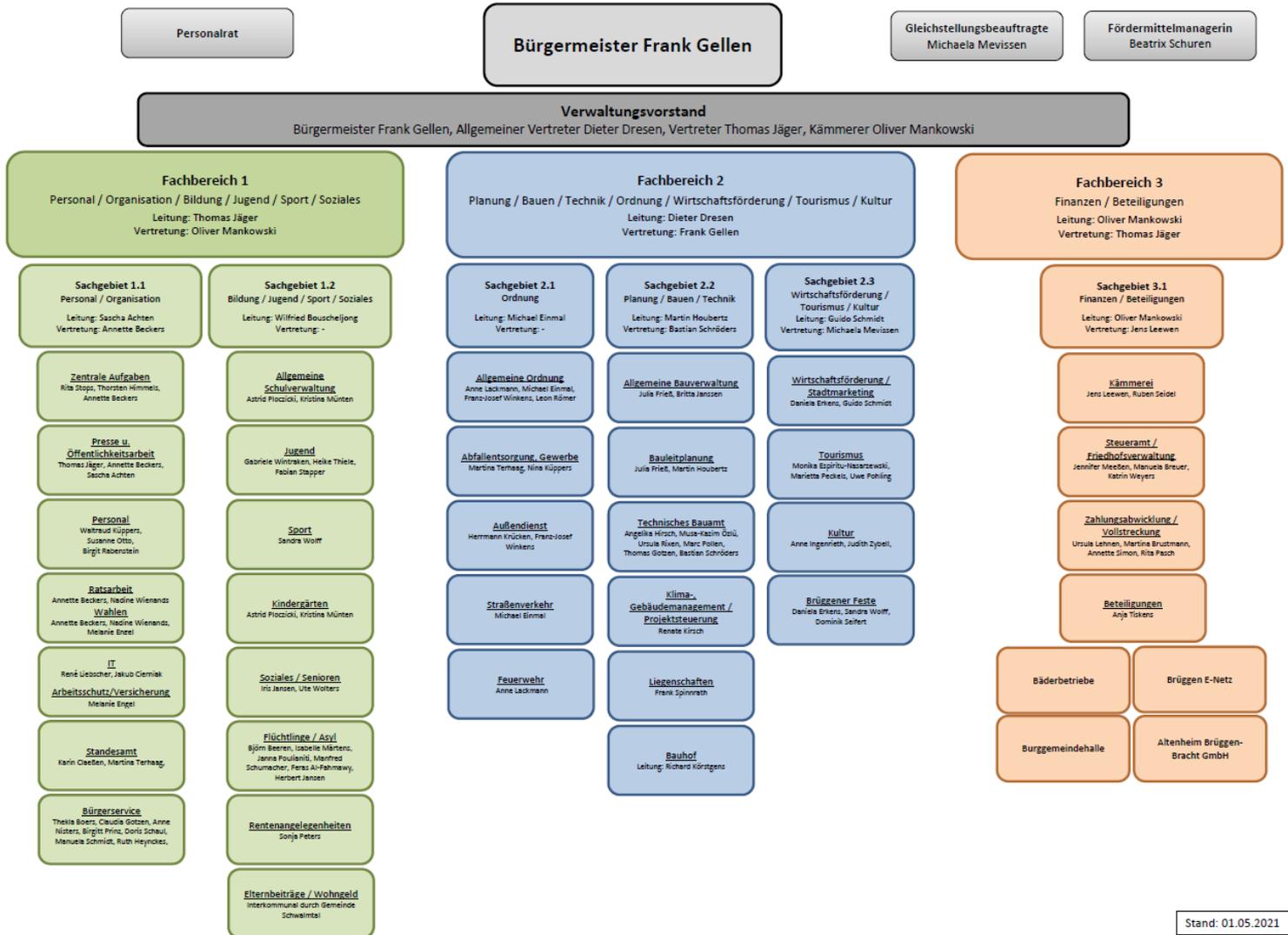
UBW: 4 Sitze

Wir: 3 Sitze

FDP: 2 Sitze



Die derzeitige Verwaltungsstruktur besteht aus insgesamt 3 Fachbereichen und 6 Sachgebieten, diese sind wie folgt aufgebaut:



3. Ertrags- Finanz- und Vermögenslage sowie bedeutsame Kennzahlen

Die **Gesamtertragslage** des Konzerns beläuft sich auf **44.160.303,80 €**

Die ordentlichen Gesamterträge setzen sich insbesondere aus den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (19.649.830,18 €), den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen (6.828.057,67 €) und den sonstigen ordentlichen Erträgen (2.064.790,50 €) zusammen.

Die **Gesamtaufwandslage** des Konzerns beläuft sich auf **43.124.300,34 €**

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen (10.220.610,68 €), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (7.724.167,17 €), den bilanziellen Abschreibungen (3.553.225,60 €) und den Transferaufwendungen (16.297.603,10 €) zusammen. Hierzu ist zu erwähnen, dass die Abschreibungs- und Transferaufwandswerte vor allem aus dem Bereich der Konzernmutter, also der Burggemeinde, resultieren. Auf die Sinnhaftigkeit der Abschreibungen nach dem NKF wird an dieser Stelle nicht erneut eingegangen und dennoch ist es aus Sicht des Verfassers bei nicht refinanzierungsfähigen Abschreibungen wie z.B. für Straßen, Wege und Brücken nicht nur eine erhebliche Belastung für den kommunalen Haushalt, sondern auch eine erhebliche Belastung für den Konzern.

Dies gilt auch für den Bereich der Transferaufwendungen, welche in den vergangenen Jahren vor allem für die Kreisumlage so erheblich gestiegen sind, dass eine Haushalts- oder Konzernkonsolidierung aus eigener Kraft immer schwieriger wird.

Die Gesamtfinanzerträge und –aufwendungen resultieren aus Investitionskrediten bzw. teilweise festangelegten Geldern.

Für das Gesamtabschlussjahr 2018 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Ermittlung des

Aufwandsdeckungsgrad

Aufwands- deckungsgrad =	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$		
Ist 2018	44.160.303,80 € 43.124.300,34 €	x 100	102,40

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Ermittlung der Zuwendungsquote

Zuwendungsquote =	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$		
Ist 2018	6.828.057,67 € 44.160.303,80 €	x 100	15,46

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Ermittlung der Personalintensität

Personalintensität =	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$		
Ist 2018	10.220.610,68 € 43.124.300,34 €	x 100	23,70

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Ermittlung der Sach- und Dienstleistungsintensität

Sach- und Dienst- leistungsintensität =	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$		
Ist 2018	7.724.167,17 € 43.124.300,34 €	x 100	17,91

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Ermittlung der Transferaufwandsquote

Transferaufwands- quote =	$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	
Ist 2018	$\frac{16.297.603,10 \text{ €}}{43.124.300,34 \text{ €}} \times 100$	37,79

Zinslastquote

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Ermittlung der Zinslastquote

Zinslastquote =	$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	
Ist 2018	$\frac{447.455,05 \text{ €}}{43.124.300,34 \text{ €}} \times 100$	1,04

4. Besondere Sachverhalte mit möglichen Auswirkungen auf die Burggemeinde Brüggen

Da dieser Bericht aus den eingangs genannten Gründen 3 Jahre nach dem eigentlichen Termin verfasst wurde, wird auf Erläuterungen verzichtet. Es lagen aus Sicht des Verfassers auch keine besonderen Sachverhalte vor.

5. Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung der Burggemeinde Brüggen

Bedingt durch die Finanznot der kommunalen Haushalte konnten keine spürbaren Entlastungen durch den Finanzausgleich verzeichnet werden. Das „glimpfliche“ Ergebnis des Gesamtabschlusses 2010 ist fast ausschließlich aufgrund der positiv ausfallen Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Aus damaliger Sicht, waren die soliden Gewerbesteuererträge als Chance der Burggemeinde zu sehen. Aus heutiger Sicht und mit Kenntnis der vorherrschenden und noch andauernden Corona – Pandemie ist auch diese Chance derzeit nur schwer zu realisieren.

Die Burggemeinde sollte auch im Laufe der Pandemie auf die vorhandenen Stärken setzen und die gemischte Bandbreite an Gewerbebetrieben versuchen zu erweitern.

Tourismus sollte in der Zukunft ebenso eine Rolle spielen, wie die Entwicklung des Wohnungsmarktes und der Versuch einer Regulierung des demografischen Wandels.

Das derzeit größte Risiko für die Burggemeinde stellt die Corona – Pandemie dar. Die Entwicklung der Gesamtkonjunktur und auch der kommunalen Betriebe ist nur sehr schwer abzuschätzen und wird vermutlich in den kommenden Haushaltsjahren Ertragseinbrüche mit sich bringen.

Aufgrund der Verabschiedung des 2. NKF – Weiterentwicklungsgesetzes NRW, wird ab dem Abschlussjahr 2019 ein erweiterter Beteiligungsbericht die Gesamtabschlüsse ersetzen.

6. Angaben über die Verantwortlichkeiten gem. § 116 Abs. 6 GO NRW

Gemeinderat 2014-2020: Siehe ANLAGE 1

Gemeinderat 2020-2025: Siehe Ratsinformationssystem der Burggemeinde Brüggen:

<https://ris.brueggen.de/>

Brüggen, 24. August 2021

Aufgestellt:



Oliver Mankowski
(Kämmerer)

Bestätigt:



Frank Gellen
(Bürgermeister)

Burggemeinde Brüggen. Brüggen
Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder Wahlzeit 2014/2020

1. Ausgeübter Beruf
2. Beraterverträge
3. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
4. Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen
5. Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
6. Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien

Bist, Andreas

1. Angestellter, staatl. Anerkannter Heilerziehungspfleger (Gruppenleiter)
4. Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Mitglied Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
6. Vorsitzender GdG-Rat Brüggen Niederkrüchten
Beisitzer FDP Bezirksverband Niederrhein
Beisitzer FDP Ortsverband Brüggen Fraktionsvorsitzender FDP
Ratsfraktion Brüggen
Mitglied Museum Mensch und Jagd e.V.

Bongartz, René H.R.

1. Geschäftsführender Gesellschafter Bike-Teile GmbH
Geschäftsführer „Der Kaufverhandler“
4. Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung der euregio rhein-maas-nord
6. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Ratsfraktion Brüggen
Mitglied Mitgliederversammlung Verkehrsverein Kreis Viersen e.V.

Brosterhus, Bettina

1. Studienrätin
4. Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH

Buchholz, Wolfgang

1. Kfm. Angestellter
4. stellv Aufsichtsratsvorsitzender der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
6. 1. Vorsitzender des TSF Bracht e.V.

Bülter, Norbert

1. Gas- und Wasserinstallateur
4. stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH

Dresen, Dieter

1. Leiter des Bauamtes der Gemeinde Brüggen
Vertreter des Bürgermeisters (seit 10.10.2013)

Flierdt van de, Helmut

1. Rentner
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Niersverbandes
6. Mitglied im Verein Museum Mensch & Jagd e.V.

Gellen, Frank

1. Bürgermeister
4. Gesellschaftervertreter der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Gesellschaftervertreter der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG
Mitglied im Regionalbeirat der Sparkasse Krefeld
Mitglied der Verbandsversammlung der euregio rhein-maas-nord
Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
6. Vorstand im Trägerverein Museum Mensch und Jagd e.V.
Mitglied im Museum Mensch und Jagd e.V.
Vorsitzender des Fördervereins Burundi-Hilfe e.V.

Gersemann, Rolf

1. keine Angabe
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co. KG
6. Vorsitzender Alternative Wählergemeinschaft Brüggen (AWB)
Mitglied Ehrenrat der St. Nikolaus-Bruderschaft Brüggen e.V.
Fraktionsvorsitzender der AWB-Ratsfraktion Brüggen

Gottwald, Tim

1. Personalreferent
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Kassierer der TG Brüggen e.V.
Fraktionsvorsitzender der UBW-Ratsfraktion Brüggen
Jugendschöffe bei Landgericht Krefeld

Hastenrath-Gerull, Mirja

1. Bankkauffrau
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Beisitzerin CDU-Ortsverband Brüggen

Hufschmidt, Dirk

1. IT-Referent
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
6. Vorsitzender des FDP Ortsverbandes Brüggen
Beisitzer des FDP Kreisverbandes Viersen

Ingenrieth, Erik

1. Dachdecker-Geselle
- 6) Vorstandsmitglied der St.-Petri-Bruderschaft e.V.
Vorstand Kegelclub.Alten-Junge e.V.

Jäger, Thomas

1. Dipl.-Verwaltungswirt / Kommunalbeamter
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Aufsichtsratsvorsitzender der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
5. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Klingen, Manfred

1. keine Angaben
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Geschäftsführer Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft (UBW)

Lankes, Dieter

1. Verkäufer/Prokurist
4. Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
6. Mitglied im Kirchenvorstand St. Peter Born,
Zweiter Vorsitzender Förderverein St. Peter Born
Ehrevorsitzender der St. Antoniusbruderschaft Born 1655 e. V.
Mitglied des KGV Brüggen-Niederkrüchten
Vorstandsmitglied Heimatfreunde St. Peter Born

Lehnen, Erich

1. Bäckermeister
4. Aufsichtsratsvorsitzender der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied Vertreterversammlung Volksbank Brüggen-Nettetal eG
6. Protektor Tambour- und Fanfarenkorps Einigkeit Bracht
Stellv. Vorsitzender Trägerverein Heimatmuseum Brachter Mühle e. V.
Obermeister Bäckerinnung Viersen
Vorsitzender Prüfungsausschuss Bäckerinnung Viersen
Stellv. Vorsitzender Meisterprüfungsausschuss Handwerkskammer Düsseldorf
(Bäcker)

Mertens, Heinz Gert

1. Landwirt
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
6. Beisitzer im Vorstand der Jagdgenossenschaft Bracht

Michels, Willi

1. Rechtsanwalt
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Mitglied Mitgliederversammlung Verkehrsverein Kreis Viersen e.V.
Mitglied im Ehrenrat der St. Nikolaus Bruderschaft Brüggen e.V.

Offermanns, Jürgen

1. Kfm. Angestellter
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)
Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH (VKV)
6. Stellv. Vorsitzender des CDU Ortsverband Brüggen

Offermanns, Marita

1. Dipl.-Oecotrophologin, Redakteurin
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH

Optenplatz, Gottfried

1. Rentner
4. Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
6. Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion Brüggen
Beisitzer Trägerverein Heimatmuseum Brachter Mühle e.V.
Beisitzer der Schützengesellschaft Boerholz-Alst e. V.
Vorsitzender Staubwolke Alst

Paal-Schaumburg, Jochen

1. Lehrer
5. Inhaber der Pfiffikus Nachhilfe

Rantowski, Heinz

1. Zollbeamter i.R.
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
6. Vorstandsmitglied der St. Nikolaus Bruderschaft Brüggen e.V.
1. Vorsitzender der Brüggener Karnevalsgesellschaft 1949 e.V. (BKG)

Rosowski, Udo

1. Verleger, Autor
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. 2. stellv. Bürgermeister
Vorstandsmitglied des SPD-Kreisvorstands Viersen
Vorsitzender des Sebastianus- Schützenvereins Boerholz- Alst

Vorstandsmitglied Schieß-Sport-Verein Boerholz-Alst e.V.
Schatzmeister SPD-Ortsverein Brüggen
Vorsitzender SGK-Kreisverband Viersen
Mitglied Museum Mensch und Jagd e.V.
Stellv. Vorstandsmitglied Trägerverein Museum Mensch & Jagd e.V.

Rumi, Georg

1. Pensionär
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Vorsitzender des SPD Ortsverbandes Brüggen

Dr. Rütten, Artur

1. Pensionär
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Geschäftsführer der Vereinigung ehemalige Auweiler-Friesdorfer e.V.
Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH

Sadtkowski, Jürgen

1. Pensionär
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
6. Geschäftsführer des Vereins „Freunde der Grafschaft Cambridge e.V.“

Schmidt, Thomas

1. Polizeibeamter
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Mitglied im Regionalbeirat der Sparkasse Krefeld
Fraktionsvorsitzender der CDU Ratsfraktion Brüggen

Schütt, Ulrike

1. Pflegehelferin
6. Vorsitzende GV Wohlgemut 1903 e.V.

Schwarz, Gerd

1. Leiter des Personalamtes der Burggemeinde Brüggen
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Siebert, Ulrich

1. Lehrer
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.K

Stoffers, Helmut

1. Geschäftsführer Fachhandel Heizung und Sanitär
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
6. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Trägervereins Jagd- und
Naturkundemuseum Burg Brüggen e. V.
Vorsitzender Sportverein Jungblut Born

Stroetges, Johannes

1. Selbstständig
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
5. 1. Brudermeister der St. Petrus- und St. Sebastianus-
Bruderschaft Lüttelbracht-Genholt

Terporten, Anni

1. keine Angaben
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Stellv. Mitglied im Museum Mensch & Jagd e.V.

Verkaar, Angelika

1. Angestellte
4. Mitglied des Aufsichtsrates der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Vorstandsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Brüggen
Vorstandsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Viersen

Vits, Bernd

1. Angestellter/Referent
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co.KG
6. Stellv. Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Brüggen

Voigt, Joachim

1. Landwirt
4. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Brüggen.E-Netz GmbH & Co

Weiß, Johannes

1. Lehrer
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Mitglied des Vereinsjugendvorstandes Tura Brüggen
Mitglied erweiterter Vorstand Tura Brüggen
Abteilungsleiter der Schwimmabteilung Tura Brüggen 1923 e. V.

Wolters, Christian

1. Oberstudienrat
4. Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. 1. Vorsitzender Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft (UBW)

Wolters, Claudia

1. Rechtsanwältin
4. Mitglied des Aufsichtsrates der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. 1. Stellv. Bürgermeisterin
Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Brüggen
Vorstandsmitglied im Trägerverein Museum Mensch & Jagd e.V.

Wynen, Günter

1. Key Account Manager
4. stellv. Mitglied Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
6. Geschäftsführer des CDU Gemeindeverbandes Brüggen
Geschäftsführer Kinderkarnevalsgesellschaft Brachter Wasserratten